

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen 34. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wirtschaft,**  
**25. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Ordnung und**  
**36. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg**  
**der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 11.12.2018**

**Öffentlicher Teil**

**Tag der Einladung:** 05.12.2018  
**Tagungsort:** Kita Wald- und Wiesenstrolche  
 Wilhelmstraße 10, 14624 Dallgow-Döberitz  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:21 Uhr

**Anwesende:**

| Name                       | Fraktion / Funktion                   | Anwesenheit<br>Bemerkung |
|----------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| Hölscher, Theodor          | SPD-Fraktion / Ausschussvorsitzende/r | anwesend                 |
| Böttcher, Ralf             | CDU-Fraktion                          | anwesend                 |
| Erdmann, Wolfgang          | CDU-Fraktion                          | anwesend                 |
| Ladewig, Lothar            | FWG-Fraktion                          | anwesend                 |
| Budke, Petra               | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen        | nicht anwesend           |
| Riese, Günter              |                                       | anwesend                 |
| Hedtke, Michael            |                                       | anwesend                 |
| Träger, Horst              |                                       | nicht anwesend           |
| Steinig, Hannelore         |                                       | anwesend                 |
| Boltz, Martin              |                                       | anwesend                 |
| Dr. Pförtner, Hans-Peter   | FWG-Fraktion                          | anwesend                 |
| Vahl, Jörg                 | CDU-Fraktion                          | anwesend                 |
| Gieseler, Detlef           | CDU-Fraktion                          | anwesend                 |
| Dr. Janssen, Christoph     | SPD-Fraktion                          | anwesend                 |
| Weiler, Peter-Paul         | Fraktion Bündnis 90/Die Grünen        | nicht anwesend           |
| Schildberg, Kerstin        |                                       | anwesend                 |
| Lesner, Andreas            |                                       | entschuldigt             |
| Berg, Nico                 |                                       | anwesend                 |
| Dr. Wettach, Jochen        |                                       | anwesend                 |
| Pfetsch, Kerstin           |                                       | entschuldigt             |
| Wunderlich, Harald         | FWG-Fraktion                          | anwesend                 |
| Block, Brigitte            | FWG-Fraktion                          | anwesend                 |
| Schmidt, Karl-Heinz        | FWG-Fraktion                          | anwesend                 |
| Kindinger, Heinrich-Walter | CDU-Fraktion                          | entschuldigt             |

Gäste:

Von der Verwaltung: Frau Kern, Herr Schmidt, Herr Kristke und Frau Funk.  
Es waren ca. 15 Einwohner/innen anwesend.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.10.2018
3. Bericht aus der Verwaltung
4. Einwohnerfragestunde
5. Verkehrsentwicklungsplan - VEP (Lärmaktionsplan, Radwegkonzept, Parkraumkonzept u. a.) - Empfehlung
6. Vorentwurf des B- Plans 44, Sportplatz Seeburg
7. Verschiedenes

### **Beschlüsse**

#### **TOP 1.**

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hölscher, Herr Wunderlich und Herr Dr. Pfortner begrüßen alle Anwesenden zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wirtschaft, des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Ordnung sowie des Ortsbeirates Seeburg um 19:02 Uhr.

Herr Böttcher hatte vorab darum gebeten, den Beschluss 085/2018 Beauftragung von Nachträgen und Information zur Kostenentwicklung zum Bauvorhaben Anliegerstraßenbau Prinzessinnenviertel mit auf die Tagesordnung zu nehmen sowie Herrn Knopke vom Ingenieurbüro IWA einzuladen. Die Gemeindevertretung hatte den Beschluss in der Sitzung vom 26.09.2018 in den BA-Ausschuss verwiesen.

Dieser Bitte konnte aufgrund der engen Tagesordnung nicht nachgekommen werden, erklärt Herr Hölscher. Damit die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit hat sich zu informieren wird der TOP auf die Sitzung im Januar 2019 gesetzt.

Es hat keine weiteren Einwendungen zur Tagesordnung gegeben.

#### **TOP 2.**

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.10.2018

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.10.2018.

### **TOP 3.**

Bericht aus der Verwaltung

#### **Rathausneubau**

Die Montage des Sonnenschutzes soll bis Ende Januar abgeschlossen werden, einige der Kupferplatten an den Eingängen müssen ausgetauscht werden. Dann folgen Anschlussarbeiten der Elektriker. Probleme bereitet die Erdwärmeheizung.

#### **Erweiterung Hort und Schule**

In der nächsten Sitzung der GV (12.12.) sollen Vergabebeschlüsse für die ersten sieben Lose der Bauarbeiten gefasst werden (erweiterter Rohbau, Sanitär und Heizung, Lüftung u.a.).

#### **Feuerwehr Seeburg**

Vor Weihnachten soll die Bodenplatte hergestellt werden.

Die Estricharbeiten sind ausgeschrieben, die Gewerke Trockenbau, Maler, Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung folgen noch vor Weihnachten. Die Vergabevorschläge sollen im Januar und Februar erfolgen.

Der Bodenaushub ist Schadstoff belastet. Für die Entsorgung ist mit rund 200.000 € Mehrkosten zu rechnen. Dieser Betrag muss durch einen Nachtrag zur Haushaltssatzung 2019 finanziert werden.

Die Baukosten werden voraussichtlich gut 2 Mio € betragen. Für das Objekt gibt es einen Förderbescheid in Höhe von 987.072,28 €, bzw. 55 % der förderfähigen Kosten.

#### **Jugendclub Dallgow**

Das Gebäude ist teilweise gesperrt worden. Es soll versucht werden, den Schornsteinkopf abzutragen, um das Gefährdungspotenzial zu reduzieren.

Die GV hat beschlossen, dass umgehend ein Aufstellungsbeschluss für das Areal an der Kurmarkstraße erarbeitet werden soll. Dieser wird der GV zur Sitzung am 12.12. zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Es wird geprüft, ob temporär die Wilmsstraße 42 oder 43 für Jugendarbeit genutzt werden kann.

#### **Dallgow-Ausbau**

Es gibt eine Anfrage, den alten Charlottenburger Friedhof zu bebauen. Die Ausschussmitglieder lehnen dies ab.

#### **Dallgow-Ausbau**

Es wurde angefragt, ob auf einem freien Grundstück in Dallgow-Ausbau ein gewerbliches Spielareal gebaut werden darf.

Die Anfrage findet keine Zustimmung, vor allem, da die verkehrliche Erschließung nicht geklärt ist.

#### **Rohrbeck, Dorfstraße 3**

Der Eigentümer möchte eine Reithalle ca. 35 x 75m mit Ställen errichten. Alternativ schlägt er vor, auch Wohnungen herzustellen.

Die Ausschussmitglieder befürworten dies nicht.

#### **Seestraße / Bahnhofstraße**

Ende November war Grundsteinlegung. Es werden dort 62 Mietwohnungen entstehen. Es ist vorgesehen, das Projekt nach Fertigstellung insgesamt zu verkaufen.

## **Seeburg**

Im Ortsbeirat sind Schäden an öffentlichen Straßen benannt worden. Diese sind bereits auf der Arbeitsliste im Bauamt vermerkt und werden 2019 beseitigt.

### **Feuerwehrneubau Seeburg**

Herr Wunderlich fragt, ob es möglich ist, ein Transparent am Bauzaun an der L 20 anzubringen. Es muss eine Anfrage an den Landesbetrieb geschickt werden, laut Frau Kern.

Herr Wunderlich soll Frau Kern einen Antrag mit den entsprechenden Angaben zukommen lassen, damit sie diesen weiterleiten kann.

## **TOP 4.**

Einwohnerfragestunde

### **Verkehrszählung Seeburg**

Ein Einwohner aus Seeburg erfragt die Ergebnisse der aktuellen Verkehrszählung. Nur wenige Verkehrsteilnehmer halten sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen. Er möchte wissen, welche Maßnahmen angedacht sind, um die Situation zu beruhigen.

Herr Hölscher stimmt dem Einwohner zu, dass dringend Maßnahmen erforderlich sind, um die bestehenden Probleme zu entschärfen und die unerträgliche Verkehrssituation angenehmer zu gestalten.

### **Prioritätenliste Straßenbaumaßnahmen**

Mehrere Einwohner der Fasanenstraße hinterfragen, was nach der durchgeführten Begehung passiert. Sie plädieren dafür, dass eine Veränderung in der Prioritätenliste bezüglich der Fasanenstraße erfolgt.

Herr Hölscher betont, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 28.11.2018 eine Angleichung der Erschließungs- und Ausbaukosten beschlossen wurde. Die Aufstellung der Prioritätenliste muss noch final entschieden werden. Eine Entscheidungsfindung soll jedoch nicht gegen die Einwohner/innen durchgeführt werden. Sobald Herr Hölscher eine neue Information hat, wird er sich an die Einwohner/innen wenden.

### **Staakener Weg 14, Seeburg**

Ein Einwohner stellt an den Ortsbeirat die Frage, ob bekannt ist, dass auf dem Garagenhof im Staakener Weg 14 nach und nach ein Gewerbepark entsteht. Täglich gibt es ca. 70 – 80 Fahrzeugbewegungen, ebenfalls zur späten Nachtzeit. Das Ordnungsamt wird prüfen, ob im Straßenraum widerrechtlich Fahrzeuge abgestellt werden. Der Einwohner wird gebeten dem Ortsvorsteher von Seeburg einen Drei-Zeiler über die Ereignisse zukommen zu lassen.

## **TOP 5.**

Verkehrsentwicklungsplan - VEP (Lärmaktionsplan, Radwegekonzept, Parkraumkonzept u. a.) - Empfehlung

Herr Hölscher leitet in das Thema des Verkehrsentwicklungsplans ein und bestärkt, dass es das Ziel der Gemeinde ist, die Lebensqualität für Einwohner und Einwohnerinnen zu erhöhen. Der Verkehrsentwicklungsplan liegt bereits seit 2 Jahren im derzeitigen Zustand. Der VEP wird für zukünftige Planungen benötigt und um anderen Behörden gegenüber Forderungen durchsetzen zu können.

Herr Dr. Pförtner betont, dass es Aufgabe des VEP ist, die wichtigsten Linien zu betrachten. Frau Kern ergänzt, dass Verkehrsplanung Bestandteil des Städtebaus ist. Herr Dr. Pförtner geht auf den Fortschreibungsbedarf der Verkehrsentwicklungsplanung in Dallgow-Döberitz ein.

0. Grundsätzliche Ziele
  - Verkehrsentwicklung zukunftsfähig gestalten ("Qualität statt Quantität")
  - Bestehende Kfz-Verkehre verträglich führen
  - Attraktive Alternativen zur individuellen Automobilität bieten
1. Herausnahme bereits umgesetzter Maßnahmen
  - Beschilderung Neu-Döberitz
  - Östliche Bahnhofstraße
2. Entwicklungen im Umfeld von Dallgow-Döberitz
  - Aussagen übergeordnete Planungsebenen (Bundesverkehrswegeplan, Landesnahverkehrsplan, Regionalplan)
  - Entwicklungen an der Nordgrenze Potsdam (Krampnitz, Insel Fahrland)
  - BahnTechnologieCenter (Wustermark)
  - Outletcenter (Wustermark)
  - Karls Erdbeerhof und "Erdbeerland" (Wustermark)
  - Wohnungsbau (Wustermark, Brieselang, Falkensee)
  - Ausbau Spandauer Straße (Falkensee)
  - Ausbau Havelländer Weg (Falkensee)
  - Ausbau Brunsbüttler Damm (Spandau)
3. Überörtliche Verknüpfungen
  - Fahrradroute Potsdam – Dallgow-Döberitz – Falkensee
  - Fahrradroute Wustermark – Dallgow-Döberitz – Spandau
  - Busverbindung Bahnhof Dallgow-Döberitz – Bahnhof Falkensee
  - Busverbindung Bahnhof Dallgow-Döberitz – Potsdam
  - "Westtangente" Rohrbeck
4. Entwicklungen innerhalb Dallgow-Döberitz
  - Am Bahnhof
  - Wohngebiete (Sperlingshof, Bahnhofstraße, Neu Döberitz)
  - Waldrandstraße/ Am Havelpark
  - Nachverdichtungen gem. § 34 BauGB
5. Innere Erschließung Dallgow-Döberitz
  - Wilmsstraße/ Bahnhofstraße, Leistungsfähigkeit Knotenpunkt
  - Knotenpunkte Wilmsstraße/ B 5, Leistungsfähigkeit
  - Wilmsstraße/ Schillerstraße, Umgestaltung Goetheplatz
  - südliche Wilmsstraße, Maßnahmen (u. a. Tempo 30, Beratung Lärmschutz)
  - Germanenstraße/ Seestraße, Prüfung als alternative Routen
  - Wilmsstraße/ Finkenkruger Straße (abknickende Vorfahrt, Vollsignalisierung)
  - nördliche Wilmsstraße, Maßnahmen
  - L 20 Seeburg, Begleitung der Planung Landesbetrieb
  - Mühlenstraße – Dorfstraße – Rohrbecker Damm
  - Bahnüberführung, (Ersatz-)Neubau Brücke für Fußgänger und Radfahrer

6. Ruhender Verkehr
  - Parkraumkonzept Bahnhofsumfeld, Nord- und Südseite (P+R, B+R)
  
7. Förderung Umweltverbund
  - Vertiefung Radnetzplanung im Hinblick auf die Umsetzung ("MDF-Konzept")
  - Konzept Radabstellanlagen
  - Radführung Bahnhofstraße – Hauptstraße (Schutzstreifen/ Piktogramme)
  - Überprüfung Schulwegpläne
  - Bessere Einbindung Personentunnel Bahnhof
  - Unterstützung bestehender Bürgerbus
  - Erweiterung der Buslinien und -frequenz (s. o.)
  
8. "Reallabor Zukunftsmobilität"
 

Test alternativer/ innovativer Mobilitätsformen am konkreten Fall

  - Modellvorhaben des Landes als Forschungs-/ Förderschwerpunkt
  - Kooperation mit Siemens-Campus für Wissenschaft, Wohnen und Start-ups
  - Kooperation BTC Wustermark
  - ggf. weitere Kooperationen mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie
  - „Teilen statt besitzen“
  - Testfeld automatisiertes Fahren (Bürgerbus)
  - Förderung E-Mobilität (Rad, Pkw, Bus)
  - "Solar"-Fahrbahnen

Herr Wunderlich ergänzt, dass bei der „inneren Erschließung“ das Thema L20 nicht isoliert, sondern nur in Verbindung mit der Alten Dorfstr. in Seeburg und der Engelsfelder Chaussee nebst Ortsdurchfahrt in Engelsfelde betrachtet werden muss.

Außerdem bittet er darum, dass bei den „überörtlichen Verknüpfungen“ die Busverbindungen zwischen dem OT Seeburg und Berlin-Spandau sowie zwischen dem OT Seeburg und Potsdam berücksichtigt werden.

Neben den strategischen – und somit langfristigeren - Ansätzen des VEP dürfen kurzfristig notwendige Maßnahmen nicht außer Acht gelassen werden. Die Planung zur Verkehrsentwicklung muss kurzfristig zu einem vorläufigen Ergebnis kommen, damit die Gemeinde sich auf dieser Grundlage positionieren kann.

Frau Steinig betont, dass eine gründliche Analyse wichtig sei, aber zukünftig das Planungsbüro auch beauftragt werden soll, Lösungsvorschläge zu machen.

Herr Hölscher meint, dass strategische Grundlinien der Entwicklung hier entwickelt und berücksichtigt werden müssen.

Herr Dr. Pförtner erläutert das Verhältnis der strategischen Grundsatzentscheidungen und der Einzelmaßnahmen am Beispiel des Bahnhofsvorplatzes. Dallgow-Döberitz habe die Chance, einen Ortsmittelpunkt zu entwickeln. Dennoch befinde sich dort insbesondere für Schulkinder ein Gefahrenschwerpunkt – dies sei in der operativen Planung ebenso zu berücksichtigen wie der ruhende Verkehr. Er fragt, ob wir eine „kleine Innenstadt“ und den Autoverkehr möglichst rauslassen oder den KFZ-Verkehr in das Zentrum holen wollen.

Er hebt die Bedeutung der Verbindung von Nord- und Süd-Dallgow hervor, die insbesondere für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden müsse.

Dallgow-Döberitz ist aus seiner Sicht exemplarisch für eine Kommune des Berliner Umlandes mit urbaner Verkehrsbelastung. Es ist ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept erforderlich. Mit

Partnern wie dem BTC in Wustermark oder dem Siemens-Campus in Spandau könnten interessante umsetzungsfähige Lösungen entwickelt werden.

Es müsse umgehend begonnen werden, mit einem geeigneten Planungsbüro ein integriertes Konzept zu entwickeln - das z.B. auch zwischen dem Anspruch der Kinder und dem der Autofahrer, die schnell irgendwo hinfahren wollen, vermittele.

Herr Wunderlich bittet darum, den Busverkehr von Seeburg nach Spandau zu ergänzen.

Herr Böttcher nimmt mit Zustimmung der Ausschussmitglieder einige Korrekturen in dem Abwägungsvorschlag von 2016 (zur Beteiligung der Öffentlichkeit) vor. Diese Stufe des Verkehrsentwicklungsplanes soll im Januar 2019 beschlossen werden.

Er schlägt vor, bezüglich der Fortschreibung einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen einzubringen.

Es erfolgt eine Abstimmung über die Empfehlung der geänderten Abwägungen.

**Abstimmungsergebnis BA-Ausschuss:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis VUO-Ausschuss:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Abstimmungsergebnis OBR:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Weiterhin findet eine Abstimmung zur Beschlussempfehlung der vorhandenen Beschlussvorlage 044/2018 statt. Auf Basis der Veränderungen soll der Verkehrsentwicklungsplan beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis BA-Ausschuss:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Abstimmungsergebnis VUO-Ausschuss:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Abstimmungsergebnis OBR:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

Ein Einwohner fordert, dass die Maßnahmen umgesetzt werden und für die Einwohner/innen sichtbar sind. Dem Einwohner wird deutlich gemacht, dass er die Möglichkeiten der Gemeinde erkennt, da diese abhängig ist von der Unteren Verkehrsbehörde und wegen der Landesstraße auch vom Land. Eine Aufforderung zur Umsetzung von Maßnahmen könnte über einen Antrag an den Bürgermeister erfolgen (z. B. für die Errichtung von Blitzer-Anlagen).

### **TOP 6.**

Vorentwurf des B- Plans 44, Sportplatz Seeburg

Herr Wunderlich erläutert die bisherigen Herangehensweisen und die Erarbeitung der Stellungnahmen des Ortsbeirates für den Vorentwurf des B-Plans 44, Sportplatz Seeburg. Der Ortsbeirat bittet darum, dass vom Planer in der Ausgestaltung bestimmter Elemente, beispielsweise der Gestaltung eines Lärmschutzwalls, vom Planer konkrete Vorschläge unterbreitet werden.

Herr Wunderlich kritisiert, dass die Entlassung der in Rede stehenden Flächen aus dem Landschaftsschutz bereits gemäß Beschluss der GV aus dem Jahr 2013 frühzeitig initiiert werden sollte. Auch im Jahr 2016 gab es einen ergänzenden entsprechenden Beschluss der GV. Bisher wurden anscheinend mit der Umsetzung beider Beschlüsse nicht begonnen.

Frau Kern erläutert, dass es nicht möglich ist, einen Lärmschutzwall zu entwerfen, wenn die technischen Erfordernisse nicht definiert sind, bzw. es rechtlich keinen Bedarf für ein solches Bauwerk gibt. Frau Steinig widerspricht: Der Planer des Bebauungsplanes habe Vorschläge für den Bau eines Lärmschutzwalles vorzulegen.

Frau Kern trägt vor, dass die von Herrn Wunderlich im Schreiben benannten Vorgaben sich nicht im Geltungsbereich realisieren lassen. Frau Steinig erwidert, dass dieser dann vergrößert werden solle.

Die offenen Fragen zum Bebauungsplanentwurf werden nicht umfassend beraten. Herr Wunderlich trägt vor, dass er das Planungsbüro zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates wiederum einladen möchte.

Die Mitglieder des Bauausschusses und des Ortsbeirates befürworten jeweils einstimmig die Stellungnahme von Herrn Wunderlich.



### **Abstimmungsergebnis BA-Ausschuss:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **Abstimmungsergebnis OBR:**

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### **TOP 7.**

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Hölscher wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und hofft alle mit neuer Frische und Elan im neuen Jahr wiederzusehen.

Die Sitzung endet um 21:21 Uhr.

Für die Richtigkeit:

---

Theodor Hölscher  
Ausschussvorsitzender  
Bauen, Planung und  
Wirtschaft

Dr. Hans-Peter Pförtner  
Ausschussvorsitzender  
für Verkehr, Umwelt und  
Ordnung

Harald Wunderlich  
Ortsvorsteher  
Seeburg

Lisa Funk  
Protokollantin